2. Beilage ju Rr. 220 des Weneral-Anzeiger für Salle u. den Saalfreis.

Auf abschüffiger Bahn.

Roman von B. Corong. (Radbrud verboten.) (Borliegung.) (Radbrud verboten.) ,Sie mußten ihn eben übrezeugen, bag an bem gangen Gelchiolis tein jete Bort ift."

gefunden."
"Ein follicher Studientop!.
"Bin follicher Studientop!.
"Bollen Sie das Delgemalbe erwerben? Ich wurde es Ihnen fehr billig laffen.
"Rein, Berechteftet! Meine Borfe erlaubt es mit nicht, ben Kunft-

"Rein, Beregrieger Deine Geber Gie fonnten — ber Balte meiß to gut wie nicht weiter bavon. Aber Gie fonnten — ber Balter meiß to gut wie nichts — er vernuthete nur —"
"Dein Gie nun — natürlich, als geschöfe es gang gufallig und maulgefordet, mit Ihrem altabeligen Ramen für mich eintreten würden?"

"Benn Sie num — natürlich, als geichöbe es gan; jufällig und metterfordert, mit Hum — natürlich, als geichöbe es gan; jufällig und metterfordert, mit Hum — natürlich, als geichöbe es gan; jufällig und mettern mur?"

"Ann — das Kelprach sieße sich ja so fenten sie weiter siehen nur?"

"Ann — das Kelprach sieße sich ja so fenten. Ihre Bertufen bürle, wenn die bestätigten wollten, das alle sie gemeine Bertufen bürle, wenn die bestätigten wollten, das alle sie gemeine Bertufend binansklatt — Behatten bestätigten. Ihniere Befanntschaft ift das au derfachtlich. Ich fenten meinreiste gan einem Cormut zu mochen habe, aber — Balter mitte eben aus Ihrem Bunke bören, das in mur klicht gut und mit gesten der so Ihrem Bunke bören, das in mur klicht gene mit gesten war der sohnte das nun wurstlich sagn gutlich mit gene macht gesten das das nun wurstlich sagn multe, mit dem mit Ich Geren und das nun wurstlich sagn wollte, milde mit Ich Geren und der sich einem der sohnte sich eine der Schaften der sich eine der sich eine der sich seine sich seine der sich seine der sich seine sich seine sich seine s

11. Kapitel.

Die Arbeit murbe ihm nachgerade zur Eaft. Er lag oft halbe Lage hindurg auf dem Bert, der Kopl in die Kissen gewöhlt, schiefe der nicht, inndern dachte und grübelte, und jeine Gedanken wurden immer wirder und erretzer.

Dazu kan, daß er seit jeinem letten Arfolg als Schülze von einer untdernichtigen Schuldt nach dem aufgegebenen Beruf gequalt wurde. War zu schieder und den der der gestellt der der der der gestellt der der gestellt gestellt der gestellt gest

Im Lowenkäfig.

In Frantsurt a. De. ift herr Muller-herriurth, herausgeber ber Sonie, Ciadrecronneter von Frantsurt, ein befaunter Lebemann und Bonitsmann, mit der Somenhändigen und Mul. Marquette auf Erund nier Wette im Somenfäßig gewelen und hat der mit ber Dame eine silade Seft ausgetunten. In der "Arten eine hinde bet von der bei Seen, wie

Donnerstag den 19. September 1901.

lofgt, beidprieden: Der Müller-Derthurth betrill seine Schrittes und hockerhobenen kopfes die Albien. Die Edwendbandigerin reicht ihm zum
Gruße die Anah, die er devollerest an die Lippen sührt. Dacauf tritt
ber Schle des Abends in der Akfaß dinien!, bott besinden sich dereits in
weis gedertes Lischen mit einer Siache. Beure Cliquot', sowie zue
erfülle. Braitein Marquerite össent die Stacke mit gester hand win
wintt dann herrn Müller-dertrurth, bineingalommen. Die Depantung
des Aubiktums dar ihren Sohepunst erreicht; faum daß man
ju achnen wogt. herr Müller-dertrurth össen und ben den
just den der der Brücker-dertrurth
ber Känße und tritt ein in. Ger ergestli ber gefinte Bische
und signat der der der der der der der der der
just der des dieser voll. Danu tritt er mit dem schalennaberjott, beite Gister voll. Danu tritt er mit dem schalennaberjott, beite Gister voll. Danu tritt er mit dem schalennaberjott, beite Gister voll. Danu tritt er mit dem schalennaberjott, beite Stacke und bes Bohl ber mustiger Wenebarblitart ert. Diese fiels mit ihm an, und beibe leeren sige Ber Müller, die
fluchter Kert, biese Müller Jourah!" — Jest tobert die Danu der
fluchter Kert, biese Müller Jourah!" — Jest tober die Danue deren
Müller, deren, Müller, die er Müller, die mit bie Gläser wieder ein, wöhrend Mademoisse den größten Edwen heran-

G. H. Fischer, Halle a. S., Boftftrafe 18. Bantgefchäft für Capitaldanlage u. Sypothefenverfehr.

3. Jiehnng ber 3. Slaffe 205. Agl. Frenf. fotterie.

17. September 1901, vormittags.

39 919 99000 315 00 398 583 98 77 146 84 256 301 76 415 749 832 8796 901 790519 819 62 71014 53 77 146 84 256 301 76 415 749 832 8796 901 790039 100 57 215 575 601 889 911 [1000] 74975 100 21 215 16 45 450 687 78 744127 29 34 15 85 317 62 75149 524 037 717 25 81 75000 224 456 647 76 788 964 (300) 69 74019 435 300 78007 103 291 381 409 56 78 706 809 91 7912 94 302 12 25 655 744

80016 32 101 (3001 54 0) 39 77 538 01 651 752 05 940 81104 05 202 7 538 69 01 82105 78 30 404 78 538 61 (300) 79 94 94 88 540 52 78 86 340 60 (300) 61 8531 64 84 58 546 4 8620 76 60 770 579 71 87007 16 172 410 37 702 54 805 54 68 89 20 6 70 578 971 87007 16 172 410 37 702 54 805 54 68 8013 66 89 254 455 646 91 8013 66 89 254 455 646

100017 190 288 492 569 780 10166 188 389 462 706 894 925 44 10216 90 212 56 478 566 60 779 908 50 108394 472 592 58 688 1044062 88 139 307 43 44 105319 537 787 99 104229 40 97 718 151 90 107 108 90 93 434 35 569 745 980 95 1095014 48 546 764 801 986 109328 98 295 55 725 43 95 96

3. Biehung der 3. Slaffe 205. Agl. Prenf. fotterie. mber 1901.) Rur die Gewinne fiber 172 Mt. find l en in Klammern beigefügt. (Ghne Gewähr.)

17. September 1901, nachmittags.

www.car to on 90 511 ship.
380 60 (200) 512 18 38017 114 295 398 400 507 67 74 77 99 96 82 (02 29 297 375 512 28 606 (200) 512 18 38017 114 295 398 400 507 674 741 34407 255 416 509 67 75 76 95 3501 444 44 77 707 690 999 28048 537 0 177 37 707 690 999 28048 537 0 177 37 707 690 999 28048 537 0 177 37 707 690 999 28048 537 0 177 37 707 690 999 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 37 707 690 599 28048 537 0 177 500 67 67 68 67

40090 155 254 377 528 810 41012 192 292 71 340 711 604 893 40090 152 140 40 53 298 477 646 804 975 43687 177 373 41 73 44 504 804 805 405 406 805 406

52 705 803 77 (300) 907 99005 437 57 028 736 809 982 100161 235 899 6 706 883 985 106 8 101688 170 908 92 94 304 8 472 117 56 92 966 100209 238 469 86 55 643 85 87 772 855 951 44 100161 245 87 100209 100209 100209 104 45 81 33 39 67 30 673 (500) 100161 244 45 81 56 94 86 857 56 72 107 220 443 569 97 735 71 814 47 100161 29 255 36 448 670 842 990 100247 443 569 97 735 71 814 47 100161 29 255 36 448 670 842 990 100247 443 569 97 735 71 814 47

150189 300 921 500 70 97 508 1300 127 800 138131 390 442 506 81 918 140122 59 30 200 445 517 802 707 66 871 89 14111 225 53 40 70 133 1812 61 506 11 43205 63 40 181 80 147 80 11 43205 63 40 181 80 147 80 11 43205 63 40 181 80 147 80 147 807 143 1812 54 418 30 547 67 85 742 144002 30 60 137 65 74 777 807 145417 62 30 40 181 80 547 80 141 80 547 80 141 80 547 80 141 80 547 80 141 80 547 80 141

2:20018 67 77 244 51 91 328 53 412 23 561 600 804 971 2:21034 212 21 336 648 84 725 925 2:229066 602 70 705 6 58 976 2:238147 326 720 979 2:24118 326 449 74 570 640 80 733

Berichtigung: In ber Bormittaggifte vom 14 Geptember Res 68014fict 68510

110119 295 367 444 (300) 45 551 111138 71 541 70 605 21 67 79 790 800 112377 81 689 99 735 (500) 95 822 26 42 949 113345 77 511 114102 8 42 97 236 360 115 806 117021 77 692 71 31 81 69 91 16037 43 236 534 438 632 66 66 807 975 117008 43 83 459 75 542 741 814 905 113404 743 818 69 91 11707 (300) 105 230 64 757

\$220193 96 554 815 32 80 930 59 \$221141 71 443 507 39 669 95 711 859 91 \$222096 357 74 536 625 43 746 72 850 \$223006 18 477 88 571 642 799 887 96 926 40 \$224001 96 127 62 521 1443 85 85

1. Oktober befindet sich das Geschäftstokal von Adolf Sternfeld nur Gr. Ulrichstrasse 60.

).

Amtliche Bekanntmadjungen.

Donnerstag

Befanntmachung,

. enzirrecioen. Es ift fojort über jede Bermittlung sowohl dem Diensberechtigten als auch dem ienstleistung Berpflichteten ein Ausweis nach einem vorgeschriebenen Formular

Bogen werben. Salle a. S., ben 5. September 1901.

Die Polizet Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die betheiligten Gemerbetreibenben werben barauf aufmertsam gemacht, bag fie nach 120 Abig be verliches Gewerbe Droming verpflichtet find, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, nelche eine won ber Gemeinbechhöre ober vom Enate als Fort-bildungsschule anersamte Unterrichtsanstalt bejuden, hierzu bie erforberliche Zeit

su gewähren. Jumberhanblungen gegen biefe Borichrift werben nach § 150 Biffer 4 ber Reichs. Gemeetbe-Ordnung bestratt.

be Drbnung bestraft. Salle a. G., ben 16. Ceptember 1901.

Die Boligei-Bermaltung

Befanntmachung.

1. 3n der Zeit vom 1. die 15. Septhr er, find undfitehende Gegenstünde als gelunden dier abngegben reip, angemeldet worden:

1 bissanten bier abngegben reip, angemeldet worden:

1 bissanten gegenstellt, den bestehe bestehe bestehe gegenstellt, follower Ring mit rothem Stein, 2 damenglitzt, 1 anschennen goldener Lautung 1 Novolver mit Munition, 1 Bissa Gegenstellt, 1 Bissanten bestehe Bestehe Bestehe Reimmer, 1 feines eurobe auch der Bestehe B

Rightt. 2. And Derfelben Zeich find als verloven bier angemeibet: enonanie mit ca. 30 M. Juhalt und verichiedenen flortarten, I filberne Damen-tit Goldraph und filberner Acies, I Portemonnale mit 14,75 Mr., I blangsfleichen fligten, I Ambardeit in geldem Fapier, I Benantamm, I Bott notemonnale mit a

An bie unbenannten Gigenthumer ber unter Dr. 1 verzeichneten Gegenflanbe er geht hiemit die Aufroderung zur Geltendmachung übere Rechte mit dem Teinerfen, die wenn eine solch nicht innerhalb der nächten 12 Monate erlotzt ift, hinschlich der nicht relameiteren Gegentünde nach Woggabe des § 83 der Ministeriale Einstammeinung betreffend die polizielliche Behandlung der Fundschen vom 27. Oftober 1899 verfahren

werden wird.
Begugliche Auskunft wird mahrend ber Dienftstunden im Polizei-Geltetariat, Rath haubftr. 19. Jimmer Rr. 56, ertfelt.
Salle a. S., ben 16. September 1901.

Die Polizei: Verwaltung

Befanntmachung.

3meds Bornahme von Arbeiten wird bie Königstraße von ber Leipziger ftraße bis jur Ballenbaus Apolhete vom 18. d. Mis. an bis auf Weiteres gesperrt halle a. S., ben 17. September 1901. Die Poliței-Perwaltung.

Bekanntmadjung. Die Ueberschiffe, welche in der nam

Die Ueberichiffe, welche in der vom 8. bis 14. August 1901 beim fläbtischen Lethemte abgehatenen Berlingerung der in dem Wonat Mei 1900 verleten und er merzem Pfinder (Bendemmer von 5101 bis 9791 und Jandbigden in blaum Druch erzielt find, somie die in der Berlieigerung frei gewordenen Pfänder find innerhalb der einfahrigen Prächtsfortig.

www. 5. September 1901 bis 4. September 1902 dei der Bendhigteine und gegen Duittung in Empfengag zu nehmen.

Alle in bieter Şeit nicht abgehobenen Ueberichklie und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reiervefands des Eridamis bezw. der Ortsammenfasse.

Das Litzent der Stadt a. S.

Bekanntmadjung.

Die Anction ber verfallenen, die dem unterziedneten Leibamte im Monat Init 1900 verjegten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 15181 bis 20787 tragen und über welche die Pfandhaummern Wittwoch den 9. Ottober 1901 und an den daram folgenden Agen Vermittags von '210 bis 12 libr u. Andmittags von 2½ bis 4½ libr im Anctionszimmer des Leithaufes, An der Marientrag Pf. 4 abgehöuten werden.

Aus Verfteigerung gelangen Talchembren aller Art, sonstige Golds und Sübergearnstände, vie Ketten, Kinge, Körfel u. b. w., ferner Betten, Leids und Bertwäße, Schubwerf, neue und getragene Kieldungsflüde und berich, andere Sachen. Dalle a. E., den 11. September 1901.

Madriditen

ver ben, wingeling an bestimmte Leupenigeite nach Weglichert vertachigigit werben.

5. Die Unteröffigierischler gehören zu ben Militärperionen bes Friebensflandes; sie stehen wie ieber andere Soldat unter den militärlichen Geschen und haben beim Gintitt dem Kahnento zu leisten.

6. Der in die Unteröffigierischuse Einzuliellende muß mindestens 17 Jahre alt sein, der aber dass 20. Jahr noch nicht vollender haben.

Der Gingnierlende delt mindesken 513 em groß, vollkommen gelund, frei von förperlichen Geberchen sowie nochtwahren Anlagen zu chronischen Krauftschen sein und die Brundharteft über möglichen Anlagen zu chronischen Krauftschen sein und die Pruchharteft über möglichen der Anlagen zu derensichen Krauftschen sein und der Frieden Verlichten und siehen der Verlichten den und der Verlichten den und der Verlichten den und der Verlichten den der Verlichten der Verlichten den der Verlichten den der Verlichten verlichten der und verflen mittigen der Verlichten der und verflen im der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der und verflen mit in der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der und verflen mittigen der Verlichten der und verflen mittigen der Verlichten der und verflen mit inder Verlichten der Verlichten der und der Verlichten der Verlichten der verlichten der und der Verlichten der Verlichten der Verlichten

Dem Aonfirmationsschein b., einen Andweise über den Empfang der erfen Hommunich b., einen Andweise über den Empfang der erfen Hommunich b., einen Andweise über den Schäcklungung iber die bisherige Beichäftigungsweit, der amtliche Beichtingung über die bisherige Beichäftigungsweit, über triebe überlindene Krantsseiten und einwige erbliche Belatung, führe inder überlich und bei führt, der die die erfehlich gestellt und Erffligen nicht nicht nach nehr dant, der die fich aus Untereffigierberwissellen ergängen. I. 311 die Erführung einstellt gestellt der der erfehlichungse Leichandung über die der in den gestellt gestellt

tresenden Beartsommenbeuts.

tresenden Beartsommenbeuts.

tresenden Beartsommenbeuts.

tresenden Beartsommenbeuts.

keine Beine Beitritischerspfichtung fam nur mit Geachmann der Anipertion ber Anipertion ber Influence in der In

offigierichnten entlassen.

14. Anligienen Unteroffigierichnten wird bei späterer Erfüllung ber gesehlichen.

21. Entligstich in der Unteroffigierichnte zugedrachte Dienstgeit grundsäglich nicht im Unterdnung gefracht (§ 87.6. 92.6.).

15. Sädrend ber Bienstgeit im ber Unteroffigierichnte erhalten bei guter Jührung bieseinigen Unteroffigierichnte, neiche im die Zeinnach beutlandt werden, eine einmaligi

grifdbigung. Balle a. C., ben 13. Ceptember 1901. Rönigliches Begirfe Rommando.

Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule academische Lehranstatt I. Ranges für modernste Damenschneideret und Wasche-Confection, Alteste und bestrenommterte an Platze. Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpot schrägüber-Prospecte gratis u. franc durch die Vorstelerin Fel. Clara Martini.

eeee Gerichtlicher Verkauf. eeee

Brillen, Klemmer, Lunetten, Operngläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer, Hygrometer, Mikroskope, Stereoskope, Kompasse, Lupen, Bandmaasse, Phonographen, Phonographenwalzen, Dampfmaschinenmodelle, Motore, Schaulaternen und photographische Cameras, Objektive und Bedarfsartikel

Donnerstag d. 19. September a. c. ao wertläglich von 9-12 u. 3-6 Uhr ju bill. Preifen groverlaut werben. Der Konkursverwalter: Friedrich Carow.

Scipzigerftrafe 34, III. bei ferrn Th. Sterz,

Paul Heydenreich, Prestendenigarit.

Glacéhandschuhe

gt ichnell und farbt auf ipat. Berbeirathung. Bin. m. K. n. ausgeicht. Färberrei Mauersberger. Anon. zwedl. Ernstgem. Off. A. 641 Exp.

iben eines wirflich guten und oblbefommlichen Traubenweines

Hygien. Schutz.

derstich ofs bequemiter, unichabitchter, bolut gwertassiger hygienischer Frauerigt und der Frauerigt u

H. Unger, chem. Sovenspotiek.

Berlin N., Kriedricht. 1816.

Berlin N., Kriedricht. 1816.

Berlin N., Kriedricht. 1816.

San Assie an baben: Somenspotiek.

kund St. S. Möner. Gr. Ultricht. 40.

Sanithmuster Atelier

einge firche bes

Sobo

unter

famm

10 U

fdritt ibre !

begeif

Para!

Mani Yacht

der g währe reifen! Rußle

bliebe

"Sta bann ginge warte ben g Kunb bie g

Jest ber Regi

64]

übe

Frei Hall Frei Hall wen um also ich

tröj

ja,

Sdj

fein gebe gege

Beit "Uli Sie zeni glü gea Me fie

Marie Tahden, Bernburgeritrafte 30, empfieht bie nach ben neuesten Mo-bellen hergestelten Schnittunster für Damen. Mäbden. u. Knabenarberobe und Baide. Eduittmufter nach Maag werben

un fürzefter Zeit gezeichnet. Außergewöhnlich billig!

Um gu räumen: Miedr. Copfrofen. Velargonien, Blattpflangen, Ampelpflangen u. f. m.

Bernh. Möllers, Sanbelegartnerei 3. Rolengarten, Meriedurger Chauffee. Aufträge in Kletterrosen und Hochstammerosen nehme icon jest für Herbitplanung entgegen.



plättbretter, ftarf. 1,25 M, große Plättbretter, Baich und Bringmaich. Bajcherollen, neue Glangier

ustav Rensch, Boltftr. 9/10. Inflishan — Salle a. G.

Die Werffteinarbeiten für bas Rellergefcog in in 2 Loofen öffentlich verbungen mer-

richneten bis Mitwoch ben 25. September, ichneten bis Mitwoch ben 25. September, iormittags 10 Uhr einzureichen, zu welchet eit ihre Eröffnung erfolgt. Zuschlagsfrift

Salle a. G., ben 14. September 1901. Der Rönigliche Landbauinfpefter.

Redits und Steuer Sachen, somie Testamente, Verträge

C. Schröder, Bolfeanwalt. IS Pactei Bertreter bei Gericht zugelaffe Wittelftrafte 6, II. Sonntags bis 1 Uhr zu fprechen.

Zähne mit und ohne Gaumen.
arantie für Brauchbarfeit. Zahnziehen ichmerzlos, ohne allg. Befäudung. ichmerglos, ohne allg. Befänbung. Umarbeitung alter Gebiffe u. Repara-turen in 3—6 Stunden. Americ. Zahn-Atelier Netz,

Achtung! Groffer Boften Aepfel

G. Renneberg, 7 Charlottenitr. 7.

